

## Niederschrift öffentlicher Teil

Der Stadtrat führte seine Sitzung am Dienstag, dem 10.10.2023, im Saal des Verwaltungsgebäudes in der Ernst-Thälmann-Straße 10, Hansestadt Osterburg (Altmark) durch.

**Beginn:** 19:00 Uhr

**Ende:** 20:24 Uhr

### **Teilnehmer:**

#### **Anwesend:**

Vorsitz

Werner, Torsten

Bürgermeister

Schulz, Nico

Stimmberechtigte Mitglieder

Emanuel, Ina

Engel, Sven

Fritze, Mathias

Guse, Horst-Dieter

Handtke, Michael

Janas, Horst

Matz, Dirk

Matzat, Sandra

Moser, Rainer

Riedner, Bernd

Rieger, Fabian

Riemann, Dirk

Tramp, Wolfgang

Ortsbürgermeister

Rüdrich, Oliver

Verwaltungsangehörige

Köberle, Matthias

Kränzel, Detlef

Kriening, Manuela

Müller, Anke

Gäste

Altmark-Zeitung

Osterburger Volksstimme

**Abwesend:**

## Stimmberechtigte Mitglieder

Brehmer, Stefan	entschuldigt
Emanuel, Jürgen	entschuldigt
Gose, Klaus-Peter	entschuldigt
Lenz, Matthias	entschuldigt
Müller, Matthias	entschuldigt
Schulz, Thorsten	entschuldigt

**Bestätigte Tagesordnung:****Öffentlicher Teil**

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder, der Beschlussfähigkeit und eventueller Mitwirkungsverbote
2. Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
3. Genehmigung der Niederschrift des öffentlichen Teils der letzten Sitzung des Stadtrates 05.09.2023
4. Einwohnerfragestunde
5. Bekanntgabe der in nichtöffentlichen Sitzungen des Stadtrates gefassten Beschlüsse sowie der Beschlüsse des Hauptausschusses
6. Bericht des Bürgermeisters über den Ausführungsstand gefasster Beschlüsse
7. Beschluss zur Hebesatzsatzung der Einheitsgemeinde Hansestadt Osterburg (Altmark) für die Grund- und Gewerbesteuer für das Haushaltsjahr 2024  
Vorlage: III/2023/511
8. Entwurfs- und Auslegungsbeschluss für den Bebauungsplan Nr.16 "1. Änderung und Erweiterung des Vorhaben- und Erschließungsplanes Wohngebiet-Am Mühlenberg"  
Vorlage: III/2023/514
9. Antrag der AfD-Fraktion im Stadtrat der Hansestadt Osterburg (Altmark)  
- Modernisierung und Aufwertung der Schwimmhalle "Am Fuchsbau" an der Landessportschule des Landes Sachsen-Anhalt in Osterburg -  
Vorlage: III/2023/522
10. Informationen des Bürgermeisters
11. Anfragen und Anregungen

**Protokoll:****Öffentlicher Teil**

1. **Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder, der Beschlussfähigkeit und eventueller Mitwirkungsverbote**

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung, begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Einberufung sowie Beschlussfähigkeit mit 14 anwesenden Stadträten fest. Er verweist darauf, eventuell bestehendes Mitwirkungsverbot zu einem Tagesordnungspunkt vor Beginn der Beratung anzuzeigen.

## 2. **Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung**

Die Tagesordnung wird von den Stadträten einstimmig angenommen und festgestellt.

## 3. **Genehmigung der Niederschrift des öffentlichen Teils der letzten Sitzung des Stadtrates 05.09.2023**

Der Vorsitzende ruft den Tagesordnungspunkt auf und bittet um Fragen und Anregungen.

Die Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung vom 05.09.2023 wird mit 12 Ja-Stimmen und 2 Enthaltungen genehmigt.

## 4. **Einwohnerfragestunde**

Der Vorsitzende ruft den Tagesordnungspunkt auf und unterbricht die Sitzung zur Durchführung der Einwohnerfragestunde.

Ein Einwohner aus Osterburg meldet sich zu Wort.

Er bittet inständig, über die Erhöhung der Kita-Gebühren nachzudenken.

Die Entscheidung wird sich der Stadtrat in diesem Fall nicht leichtmachen, antwortet der Stadtratsvorsitzende.

## 5. **Bekanntgabe der in nichtöffentlichen Sitzungen des Stadtrates gefassten Beschlüsse sowie der Beschlüsse des Hauptausschusses**

Der Vorsitzende ruft den Tagesordnungspunkt auf und schlägt vor, die Tagesordnungspunkte 5 und 6 im Block zu behandeln. Er übergibt das Wort an den Bürgermeister.

### **Nichtöffentlicher Teil der Sitzung des SR vom 05.09.2023**

#### **Vorlage: III/2023/495 - Grundstücksangelegenheit - Verkauf Teilfläche in Osterburg**

##### **Beschlusstext:**

Der Stadtrat der Hansestadt Osterburg (Altmark) beschließt den Verkauf einer Teilfläche von ca. 2.100 m<sup>2</sup> aus dem Flurstück 662, Flur 5, Gemarkung Osterburg, an die Eigentümer der angrenzenden Flurstücke 661, 660 und 659, Eheleute Antje und Michael Magerin zu einem Kaufpreis in Höhe von insgesamt 41.000,00 € zur Arrondierung der beiden Wohngrundstücke Alter Düsedauer Weg 80/82 in Osterburg. Mehr –oder Minderflächen sind mit einem Kaufpreis in Höhe von 20,00 €/m<sup>2</sup> auszugleichen.

Alle mit dem Erwerb des Grundstückes verbundenen Vermessungs-, Notar- und Gerichtskosten tragen die Erwerber.

**Abstimmungsergebnis:** 17 Ja-Stimmen    0 Nein-Stimmen    0 Enthaltungen

**Ausführungsstand:** Vermessung beauftragt, Käufer stimmt Vertragsbedingungen zu, notarielle Beurkundung erfolgt nach Vorlage der Fortführungsunterlagen nach der Vermessung.

### **Öffentlicher Teil der Sitzung des Hauptausschusses vom 26.09.2023**

**Vorlage: III/2023/512** - Beschluss zu überplanmäßigen Aufwendungen/Auszahlungen für das Stadt- und Spargelfest 2023

**Beschlusstext:** Der Stadtrat beschließt die überplanmäßigen Aufwendungen/Auszahlungen in Höhe von 27.056,20 € für das Stadt- und Spargelfest 2023.

**Abstimmungsergebnis:** 6 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen 1 Enthaltungen

### **Nichtöffentlicher Teil der Sitzung des Hauptausschusses vom 29.08.2023**

**Vorlage: III/2023/517** - Vergabe von Planungsleistungen - Tragwerk für das Bauvorhaben Umbau und Erweiterung des Rathauses Osterburg

**Beschlusstext:** Der Hauptausschuss beschließt, den Auftrag für die Planungsleistungen Leistungsbild Tragwerksplanung an das Büro „plan B schumann & meyer Ingenieurpartnerschaft mbB, Ölweide 14, 39114 Magdeburg zu vergeben. Gemäß der Leistungsbeschreibung und der Verfahrensbedingungen erfolgt die Beauftragung stufenweise. Zunächst erfolgt die Beauftragung der Leistungsphasen 1-2, die der weiteren Leistungsphasen mit fortschreitender Objektplanung und in Abhängigkeit von der Bereitstellung von Fördermitteln.

**Abstimmungsergebnis:** 7 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen 0 Enthaltungen

**Vorlage: III/2023/518** - Vergabe von Planungsleistungen - Schwach- und Starkstromanlagen für das Bauvorhaben Umbau und Erweiterung des Rathauses Osterburg

**Beschlusstext:** Der Hauptausschuss beschließt, den Auftrag für die Planungsleistungen Leistungsbild Technische Ausrüstung, Anlagengruppen 4 und 5 an das Ingenieurbüro für Elektrotechnik EIT, Arneburger Str. 24, in 39576 Stendal zu vergeben. Gemäß der Leistungsbeschreibung und der Verfahrensbedingungen erfolgt die Beauftragung stufenweise. Zunächst erfolgt die Beauftragung der Leistungsphasen 1-2, die der weiteren Leistungsphasen mit fortschreitender Objektplanung und in Abhängigkeit von der Bereitstellung von Fördermitteln.

**Abstimmungsergebnis:** 7 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen 0 Enthaltungen

**Vorlage: III/2023/519** - Vergabe von Planungsleistungen - Technische Ausrüstung Heizung/Lüftung/Sanitär für das Bauvorhaben Umbau und Erweiterung des Rathauses Osterburg

**Beschlusstext:** Der Hauptausschuss beschließt, den Auftrag für die Planungsleistungen Leistungsbild Technische Ausrüstung, Anlagengruppen 1 bis 3 an das Ingenieurbüro D&O GmbH, Gutenbergplatz 1, 04103 Leipzig zu vergeben. Gemäß der Leistungsbeschreibung und der Verfahrensbedingungen erfolgt die Beauftragung stufenweise. Zunächst erfolgt die Beauftragung der Leistungsphasen 1-2, die der weiteren Leistungsphasen mit fortschreitender Objektplanung und in Abhängigkeit von der Bereitstellung von Fördermitteln.

**Abstimmungsergebnis:** 7 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen 0 Enthaltungen

## 6. Bericht des Bürgermeisters über den Ausführungsstand gefasster Beschlüsse

### Ausführungsstand gefasster Beschlüsse von der Stadtratssitzung 05.09.2023

**Vorlage: III/2023/509- Berufung des Gemeindevahlleiters und des stellvertretenden Gemeindevahlleiters**

**Beschlusstext:** Der Stadtrat beruft Herrn Detlef Kränzel zum Gemeindevahlleiter Und Herrn Chris Herzog zum stellvertretenden Gemeindevahlleiter für die Kommunalwahlen am 09.06.2024.

#### **Ausführungsstand:**

Die Berufung des Gemeindevahlleiters und des Stellvertreters wurde öffentlich bekannt gemacht sowie die Namen an die Kommunalaufsichtsbehörde des Landkreises Stendal weiter geleitert.

**Vorlage: III/2023/497 – Beschluss über eine außerplanmäßige Ausgabe zur Vergabe von Planungsleistungen zur Erstellung des Bebauungsplanes Nr. 15 Wohngebiet "Osterburg Nord"**

**Beschlusstext:** Der Stadtrat der Hansestadt Osterburg beschließt eine außerplanmäßige Ausgabe zur Vergabe der Planungsleistungen für die Erarbeitung des Bebauungsplanes Nr. 15 für das Wohngebiet „Osterburg-Nord“ in Höhe von 60.000 €.

**Ausführungsstand:** Mit Schreiben vom 06.09.2023 wurden 6 Planungsbüros zur Abgabe eines Honorarangebots für die Aufstellung eines Bebauungsplanes Wohngebiet Osterburg- Nord angeschrieben. Rückmeldungen sind eingegangen. Dem Hauptausschuss wird am 06.12.2023 ein Beschlusssentwurf zur Vergabe der Planungsleistung an ein Planungsbüro vorgelegt.

**Vorlage: III/2023/498 – Bebauungsplan Nr. 15 Wohngebiet "Osterburg Nord" - Aufstellungsbeschluss hier: Aufhebung und Neufassung**

**Beschlusstext:** Der Stadtrat der Hansestadt Osterburg beschließt:

1. gemäß § 2 Abs. 1 BauGB den Bebauungsplanes Nr. 15 Wohngebiet „Osterburg Nord“, unter Berücksichtigung der Anpassung den Zielen der Raumordnung, aufzustellen.
2. den Geltungsbereich gemäß der in der Anlage 1 zu diesem Beschluss dargestellten Flächen zu definieren. Der Geltungsbereich umfasst eine Fläche von ca. 3,2 ha.
3. die Planung des Bebauungsplanes Nr. 15 Wohngebiet „Osterburg Nord“ in eigener finanzieller Verantwortung zu übernehmen und somit die Beschlüsse III/2021/197 und III/2021/236 aufzuheben

**Ausführungsstand:**

\* der Beschluss wird im Amtsblatt am 25.10.2023 bekannt gemacht

\* Vergabe eines Planungsbüros erfolgt im Hauptausschuss am 06.12.2023

\* die Bekanntmachung kann von jedermann unter dem

Link: <https://www.osterburg.de/verwaltung-politik/amtliche-bekanntmachungen/> eingesehen werden

**Vorlage: III/2023/503 – Beschluss zur Anschaffung eines für die Ortswehr Königsmark aus Mitteln des Budgets der Feuerwehr**

**Beschlusstext:** Der Stadtrat beschließt die Anschaffung eines Tragkraftspritzenfahrzeuges Wasser (TSF-W) für die Ortswehr Königsmark aus noch zur Verfügung stehenden Mitteln im investiven Budget 0451 in Höhe von max. 30.000 Euro bis 35.000 Euro.

**Ausführungsstand:** Für die Ortswehr Königsmark soll ein neues Tragkraftspritzenfahrzeug angeschafft werden. Die Ausschreibung hierfür wurde getätigt. Abschließende Angebote liegen noch nicht vor.

**Vorlage: III/2023/506 – Antrag des Tierheimes Stendal auf Erhöhung der Fundtierpauschale 2023**

**Beschlusstext:** Der Stadtrat der Hansestadt Osterburg (Altmark) entspricht dem Antrag des „Altmärkischer Tierschutzverein“ des Kreises Stendal e.V. dahingehend, dass er eine freiwillige Erhöhung der Fundtierpauschale in Höhe von 5.276,25 Euro für das Geschäftsjahr 2023 beschließt.

**Ausführungsstand:** Mit Schreiben vom 07.09.23 wurde dem Altmärkischer Tierschutzverein Kreis Stendal e.V. mitgeteilt, dass der Stadtrat der Hansestadt Osterburg (Altmark) einer freiwilligen Zahlung in Höhe von 5.276,25 Euro als

zusätzlichen Betrag für 2023 über den bestehenden Vertrag hinaus zustimmt. Die Überweisung dieses Betrages würde bereits getätigt.

**Vorlage: III/2023/508** – Beschluss eines Strategiepapiers zur Beteiligung von jungen Menschen in der Hansestadt Osterburg (Altmark)

**Beschlusstext:** Der Stadtrat beschließt das Strategiepapier zur Beteiligung von jungen Menschen in der Hansestadt Osterburg (Altmark), das dieser Beschlussvorlage als Anlage beigefügt ist.

### **Ausführungsstand:**

Wichtiger Punkt im Strategiepapier ist die Schaffung einer neuen Stelle **Kinder- und Jugendbeauftragter**. Mit Beschluss-Nr. III/2023/451 hat der Stadtrat am 28.03.2023 entschieden, Fördermittel für die Etablierung eines Kinder- und Jugendbeauftragten in der Einheitsgemeinde Osterburg zu beantragen. Mit Schreiben vom 15.09.2023 wurde uns der positive Bescheid von der Investitionsbank Sachsen-Anhalt zugestellt. Aus dem Fördermittelprogramm „Demografie – Wandel gestalten“ wird ein Zuschuss in Höhe von 56.235,03 Euro gewährt (= 80%-ige Förderung). Die Stelle ist seit dem 5.10.2023 ausgeschrieben: auf der Homepage, in diversen Jobportalen und geteilt in Social Media Kanälen. (Stellenausschreibung + Zuwendungsbescheid anbei).

Auch Qualifikation und Schulungen sind an verschiedenen Stellen im Strategiepapier genannt. Die Stadt Osterburg hat sich für die „Jugend entscheidet Akademie“ der gemeinnützigen Hertie-Stiftung beworben und als eine von 35 ländlichen Kommunen aus allen 12 Bundesländern den Zuschlag erhalten. Im Wesentlichen geht es darum, dass kommunale Vertreter unterschiedliche Methoden kennenlernen, junge Menschen an lokalpolitischen Entscheidungen zu beteiligen. Die Akademie besteht aus drei Elementen: Einer Auftaktkonferenz, die vom 27. bis 29. September 2023 in Berlin stattfand, der einjährigen Begleitung in der Praxis sowie Beratungs- und Vernetzungsangeboten. Am 7. November geht es los mit einem Workshop zum Projektmanagement.

### **7. Beschluss zur Hebesatzsetzung der Einheitsgemeinde Hansestadt Osterburg (Altmark) für die Grund- und Gewerbesteuer für das Haushaltsjahr 2024** **Vorlage: III/2023/511**

Der Vorsitzende ruft den Tagesordnungspunkt auf und übergibt das Wort an den Bürgermeister.

Der Bürgermeister führt kurz in die Thematik ein.  
Die mitberatenden Ausschüsse haben einstimmig empfohlen, dieser Beschlussvorlage zuzustimmen.

Redebedarf besteht nicht und der Vorsitzende schließt den Tagesordnungspunkt.

**Beschlusstext:**

Der Stadtrat beschließt die Hebesatzsatzung der Einheitsgemeinde Hansestadt Osterburg (Altmark) für die Grund- und Gewerbesteuer für das Haushaltsjahr 2024.

ungeändert beschlossen

Ja 14 Nein 0 Enthaltung 0

**8. Entwurfs- und Auslegungsbeschluss für den Bebauungsplan Nr.16  
"1. Änderung und Erweiterung des Vorhaben- und  
Erschließungsplanes Wohngebiet-Am Mühlenberg"  
Vorlage: III/2023/514**

Der Vorsitzende ruft den Tagesordnungspunkt auf und übergibt das Wort an den Bürgermeister.

Der Bürgermeister führt kurz in den Sachverhalt ein.

*Herr Matz betritt um 19.15 Uhr den Saal, somit sind es 15 stimmberechtigte Stadtratsmitglieder.*

Die Fachausschüsse empfahlen einstimmig, dieser Beschlussvorlage zuzustimmen.

Der Ortschaftsrat Osterburg stimmte einstimmig der Beschlussvorlage zu, ergänzt der Bauamtsleiter.

Diskussionsbedarf besteht nicht und der Vorsitzende schließt den Tagesordnungspunkt und lässt abstimmen.

**Beschlusstext:**

Der Stadtrat der Hansestadt Osterburg billigt den Entwurf sowie Begründung des Bebauungsplanes Nr. 16 „1. Änderung und Erweiterung des Vorhaben- und Erschließungsplanes Wohngebiet- Am Mühlenberg“ gemäß § 13 BauGB im vereinfachten Verfahren mit Nichtdurchführung der Umweltprüfung und beschließt:

1. Die Kenntnisnahme der Abwägung zum Vorentwurf (Anlage) gemäß § 3 Absatz 1 BauGB der fristgemäß vorgebrachten Hinweise und Anregungen im Ergebnis der Beteiligung der Öffentlichkeit und der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange.
2. Den Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 16 „1. Änderung und Erweiterung des Vorhaben- und Erschließungsplanes Wohngebiet- Am Mühlenberg“ bestehend aus:
  - \* Entwurf Begründung 08/ 2023
  - \* Entwurf Planzeichnung 08/2023
 mit den Änderungen, die sich aus den vorgebrachten Bedenken und Anregungen ergeben, zu billigen.
3. Den Entwurf des B-Planes Nr. 16 einschließlich Begründung und den wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen für die Dauer eines Monats gemäß § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen und im Internet

zu veröffentlichen. Die Nachbargemeinden sowie die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 2 Abs. 2 BauGB mit dem Entwurf des Bebauungsplanes zur Abgabe einer Stellungnahme aufzufordern und sie ferner gemäß § 3 Abs. 2 Satz 3 BauGB über die öffentliche Auslegung elektronisch zu benachrichtigen.

4. Der Inhalt der Bekanntmachung ist zusätzlich in das Internet einzustellen; die nach § 3 Abs. 2 Satz 1 BauGB zu veröffentlichenden Unterlagen und der Inhalt der Bekanntmachung sind über ein zentrales Internetportal des Landes zugänglich zu machen.

ungeändert beschlossen  
Ja 14 Nein 1 Enthaltung 0

**9. Antrag der AfD-Fraktion im Stadtrat der Hansestadt Osterburg (Altmark)  
- Modernisierung und Aufwertung der Schwimmhalle "Am Fuchsbau" an der Landessportschule des Landes Sachsen-Anhalt in Osterburg -  
Vorlage: III/2023/522**

Der Vorsitzende ruft den Tagesordnungspunkt auf und übergibt das Wort an die Fraktionsvorsitzende Frau Matzat.

Frau Matzat erläutert kurz, warum die AfD-Fraktion diesen Antrag gestellt hat. Es wurden Planungsleistungen in Höhe von 245.000,00 EUR vergeben. Man sehe hier Fehler im System. Wer trägt hier die Schuld? Es sollten alle dazu nochmals Stellung nehmen. Wurde beispielsweise der Antrag vollständig abgegeben. Am Wichtigsten sei aber, was aus unserer Schwimmhalle wird. Sie bittet abschließend darum, diesen Antrag zuzustimmen.

Der Vorsitzende übergibt dem Bürgermeister das Wort. Für uns als Stadt kann die Frage der Schuld ganz klar zurückgewiesen werden. Es wurde alles geschaffen, was von uns als Stadt erwartet wurde. Bei Fördermitteln ist es immer offen, ob man die Förderung in dieser Höhe auch bekommt.

Der Bürgermeister äußert sich kurz zu den einzelnen Punkten. Viele Sachen haben sich bereits erledigt bzw. sind teilweise nicht richtig. Zu Punkt 1: Das kann nur die Investitionsbank beantworten und wurde mit Schreiben der Investitionsbank beantwortet. In der Besprechung am 21.02.2023 war bereits klar, dass die Umstellung des GRW bekannt war, Verbunden damit war ein Übergangsjahr 2023. Wenn Anträge bis Ende 2023 beschieden werden können, konnten die Anträge noch mit dem alten Rahmen des GRW gestellt werden. Der Bürgermeister sieht hier das Land in der Pflicht, die Modernisierung auf den Weg zu bringen. Zu Punkt 2:

Die Gesprächsnotizen aus der Videokonferenz vom 21.02.2023 liegen Ihnen als Tischvorlage vor.

Zu Punkt 3:

Es wurden im letzten Jahr regelmäßig Gespräche mit allen Beteiligten durchgeführt.

Abschließend appelliert der Bürgermeister an die Stadträte den Beschluss abzulehnen.

Frau Matzat meldet sich zu Wort.

Die Staatssekretärin sagt in ihrem Schreiben, dass der Fördermittelantrag unvollständig sei.

Herr Köberle erläutert kurz den chronologischen Ablauf des Fördermittelantrages. Wir können für die Schwimmhalle nur Fördermittel aus dem touristischen Bereich akquirieren.

Das GRW-Programm besteht aus 2 Säulen.

Es ist zum einen der Fördermittelantrag. Anhand einer Checkliste ist klar geregelt, welche Unterlagen einzureichen sind. Diese Checkliste ist abgearbeitet worden. Zu jedem abgearbeiteten Punkt wurden Unterlagen eingereicht.

Die 2. Säule ist die fachliche Prüfung.

Im Februar 2023 wurden die kommunalaufsichtliche Stellungnahme unseres Haushaltes und kleinere Sachen im Planungsbereich nachgereicht.

Herr Janas meldet sich zu Wort.

Er versteht nicht, was der Antrag bringen soll. Was ist eigentlich ein vertretbarer Eigenanteil, dieser hätte klar definiert werden sollen.

Wer ist der Hauptnutzer der Schwimmhalle. Wir sollten als Stadträte unseren Standpunkt vertreten.

Herr Guse meldet sich zu Wort.

Wir müssen mit einer Stimme sprechen. Er kann nicht verstehen, dass sich der Landessportbund nicht daran beteiligt.

Herr Riedner schlägt vor, den Sachverhalt juristisch bewerten zu lassen.

Es ist noch kein Schaden entstanden und es gibt auch noch keinen Ablehnungsbescheid.

Wir sollten die endgültige Entscheidung abwarten. Wir können den Sachverhalt dann immer noch juristisch prüfen lassen, ob aufgrund von Fehlinformationen keine Zusage der Fördermittel für die Modernisierung der Schwimmhalle zustande kam. Im Oktober sind wir im Wirtschaftsministerium im Büro der Staatssekretärin, schließt der Bürgermeister seine Ausführungen.

Herr Riedner bitte um ausführliche Information der Gespräche mit der Staatssekretärin.

Frau Matzat zieht den Antrag vorläufig zurück. Wir werden es nach den Oktobergesprächen nochmals auswerten.

Es werden alle Stadträte über die Gespräche mit der Staatssekretärin informiert werden, antwortet der Bürgermeister.

Herr Riemann bittet um eine schriftliche chronologische Aufstellung des Sachverhaltes.

Herr Engel meldet sich zu Wort.

Er möchte wissen, wie es mit den Kosten der Unterhaltung der Schwimmhalle steht. Sollte die Gesamtfinanzierung stehen, wird die Empfehlung der Stadt an die Stadträte sein, den Bau erst auszulösen, wenn ein unterschriebener Betreibervertrag für die Zeit nach der Modernisierung vorliegt, antwortet der Bürgermeister.

Herr Guse möchte wissen, ob dem Landessportbund klar sei, was auf dem Spiel steht.

Der Landessportbund war in den ganzen Beratungen ein kooperativer Partner, antwortet der Bürgermeister.

Weitere Wortmeldungen gibt es nicht und der Vorsitzende schließt den Tagesordnungspunkt.

Antrag zurückgezogen

## **10. Informationen des Bürgermeisters**

Am 29.09.2023 kam vom Landesverwaltungsamt die Genehmigung des Flächennutzungsplanes mit einer kleinen Einschränkung.

Wir müssen eine kleine Änderung bzgl. des Caravanstellplatzes vornehmen.

Dieser befindet sich nach Auffassung des Landesverwaltungsamtes im Überschwemmungsgebiet. An dieser Stelle soll eine Grünfläche eingeplant werden. Ein Stadtratsbeschluss wird für die nächste Sitzungsfolge erarbeitet.

Frau Matzat fragt nach, ob die Höhenbegrenzung der Windparkanlagen im FNP geändert wurden. Dieses verneint der Bürgermeister. Der FNP wird im Laufe der Zeit immer wieder überarbeitet werden müssen.

Die einstweilige Verfügung vom M 1 Caterer für den Zugang der Küche, wurde vom Landgericht Stendal zurückgewiesen.

Der Liefertermin für die öffentliche Toilette wird am 18.10.2023 sein. Auf der Stadtratssitzung am 12.12.2023 werden wir die Gebühren für die Nutzung der Toilette festlegen müssen. Nach Festlegung der Gebühren, darf die Toilette erst öffentlich freigegeben werden.

Weiter informiert der Bürgermeister über die Abberufung einer ehrenamtlichen Beauftragten für das DGH Flessau. Auf eigenen Wunsch hat Frau Helmke ihre Tätigkeit beendet.

Im Hauptausschuss kritisiert Herr Tramp, dass die GEMA ihre Gebührenordnung drastisch erhöht haben, so dass für die Weihnachtsmärkte sehr hohe Kosten entstanden sind.

Der Städte- und Gemeindebund hat sich dieser Sache angenommen und verhandelt mit der GEMA. Als Antwort von der GEMA kam, dass auf Antrag individuell geprüft wird. Es soll eine gewisse Angemessenheitsregel angewandt werden.

Der Städte- und Gemeindebund fordert angemessene Tarife von der GEMA.

Weiter informiert der Bürgermeister über entschiedene Grundstücksangelegenheiten durch den Bürgermeister.

- 08.05.2023 Grundstücksangelegenheit Leitungsrecht - Leitungsrecht Avacon auf Grundstücke Biesestraße (Fl. 8, Flst. 430, Gem. Osterburg - Dobberkau) – erledigt
- 18.07.2023 Grundstücksangelegenheit Verkauf Grund und Boden Garagen Behrender Weg Polkern - Verkauf Flst. 29/3 und Teilfl. von ca. 160 m<sup>2</sup> aus Flst. 163/44, Fl. 4, Gmk. Dequede an Jutta Berger u.a. – Vermessung beauftragt
- 29.06.2023 Grundstücksangelegenheit bpDienstbarkeit Ballerstedt - Beschränkt persönliche Dienstbarkeit Abwasserleitungsrecht W/VO Gem. Ballerstedt, Fl. 2, Flst. 372 – erledigt
- 12.07.2023 Grundstücksangelegenheit Leitungsrecht Osterburg - Leitungsrecht mit Trafostation Avacon Krumker Str/H.-Heine-Str Osterburg auf Flst. 268, Fl. 11, Gmk Osterburg – erledigt
- 05.09.202 Grundstücksangelegenheit Verkauf Osterburg - Verkauf Teilfläche aus Flst. 662, Alter DüsedauerWeg, an Ehel. Magerin Vermessung beauftragt

## 11. Anfragen und Anregungen

Herr Tramp meldet sich zu Wort.

Er möchte wissen, was aus der grünen Begegnungsstätte der Borghardtstiftung mit den älteren Bürgern geworden ist.

Er bittet die Verwaltung darum, dieses zu prüfen.

Wir werden Herr Brandt zu einer Stellungnahme zum Stadtrat einladen.

Im August zur Eröffnung und zur Einweihung der Außenanlage waren viele Senioren vor Ort.

Es gibt geplante, gemeinsame Veranstaltungen und Zeiten, wo das Quartier von den Senioren genutzt werden kann, antwortet der Bürgermeister.

Herr Rieger informiert, dass ältere Menschen die grüne Begegnungsstätte täglich nutzen können.

Herr Moser meldete sich zu Wort.

Er möchte wissen, wann der Funkmast in Königsmark gebaut wird und bittet darum nachzufragen, ob der Funkmast noch gebaut wird.

Frau Matzat möchte wissen, wer den Bauantrag für die geplante Moschee in Osterburg genehmigt und ob die Stadträte miteinbezogen werden.

Das Bauordnungsamt Stendal ist dafür zuständig. Wir als Stadt werden vom Bauordnungsamt aufgefordert dazu Stellung zu nehmen, antwortet der Bürgermeister.

Des Weiteren wurde Frau Matzat darum gebeten mitzuteilen, dass Herr Gose und Herr. Th. Schulz gegen die Schließung des Saales sind. Weiter fragt Frau Matzat nach, ob es eine Aufstellung der Energiebilanz gibt. Dieses bejaht der Bauamtsleiter.

Schließung der Sitzung des öffentlichen Teils um 20.24 Uhr.

gez. Torsten Werner  
Vorsitzender

gez. Manuela Kriening  
Protokollantin